Adapted Judo Open 2026

Ort:	Samstag, **14. November 2026 – Polytechnische Schule, Pingitzerkai 8, 5400 Hallein**
Eintreffen:	**10:00 Uhr**
Abwaage:	**10:15-10:45 Uhr**
Divisioning:	**10:45 - 11.30 Uhr**
Beginn der Kämpfe:	**Im Anschluss**
Nennung:	Österreicher*innen und internationale Starter*innen mit Nennliste per Mail mit genauem Gewicht an id-judo@judounion-hago.at bis **spätestens Montag, 9. November 2026**
Startberechtigt:	Judoka (weiblich und männlich) mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung aller Altersklassen mit einem ärztlichen Attest (nicht älter als 12 Monate). Teilnehmer österreichischer Vereine müssen eine Judocard 2026 vorweisen, Teilnehmer von ausländischen Vereinen einen Mitgliedsausweis ihres nationalen Verbandes. Die Judoka werden vor Ort im Rahmen des Divisioning in Wettkampfklassen eingeteilt.
Gewichtsklassen:	Nach den gültigen Bestimmungen des ÖJV Der Veranstalter behält sich eine Zusammenlegung von Gewichtsklassen unter Absprache mit den Betreuern vor (auch Zusammenlegung von Altersklassen).
Startgebühr:	15 €
Levels:	**Level 1** ist ein Judoka, die/der in einem Wettkampf mit einem normalen Freizeit- oder Wettkampf-Judoka durch-führen kann. Dieser Judoka ist schnell und kraftvoll und hat eine ausgezeichnete Reaktions-fähigkeit. Er hat ein starkes Gefühl für Judo und eine ausgezeichnete strategische Sichtweise. Diese Art von Judoka hat eine minimale Behinderung und besucht daher normalerweise eine reguläre Schule. Im Allgemeinen sind dies Judoka mit einer sozialen oder leichten körperlichen Behinderung, sehbeeinträchtigte und gehörlose Judoka und Judoka mit einer geistigen Behinderung, die über die Stufe 2 hinausgewachsen ist. **Level 2** ist ein Judoka, der Randori mit einem normalen Freizeit-judoka durchführen kann. Dieser Judoka ist schnell und kraftvoll und hat eine mäßige Reaktionsfähigkeit, reagiert aber in der Regel spät in judospezifischen Situationen. Er hat ein gutes Judogefühl, aber normalerweise keine effektive Strategie. **Level 3** ist ein Judoka, der ein spielerisches Randori mit einem normalen Freizeitjudoka durchführen kann. durchführen kann. Dieser Judoka ist einigermaßen schnell und kraftvoll und hat ein einigermaßen entwickeltes Reaktionsvermögen, reagiert aber fast immer zu spät auf situatives Judo. Die Strategie für diesen Judoka besteht oft darin, dieselbe Technik immer wieder zu wiederholen.

Level 4 ist ein Judoka, der mit einem anderen Judoka der gleichen oder einer vergleichbaren Stufe kämpfen kann. Die Reaktionsfähigkeit ist eingeschränkt. Normalerweise besteht die einzige Judotechnik aus einfachen Würfen und Festhaltegriff.

Level 5 ist ein Judoka, der mit anderen Judoka desselben Levels kämpfen kann. Diese Judokas sind sehr passiv, oder reagieren sehr langsam. Ständiges Coaching ist notwendig. Wenn sie im Festhaltegriff sind, kann die Aktion zur Befreiung sehr lange dauern.

Die meldenden Vereine/Einrichtungen gewährleisten mit der Anmeldung die Wettkampffähigkeit (Gesundheitspass) und einen ausreichenden Versicherungsschutz der Athleten. Im Rahmen des Divisioning können Levels zusammengelegt werden und die Wettkampfklassen für die Durchführbarkeit der Meisterschaft eingeteilt werden.

Wenn die Behinderung eines Judoka einen Kampf in Tachi-Waza nicht zulässt, so wird der Kampf in Ne-Waza durchgeführt. Dies soll bei der Anmeldung bekannt gegeben werden.

Einschränkungen:

- Verbot aller Hebel- und Würgetechniken
- Verbot von Sankaku-Techniken
- Verbot aller Selbstfalltechniken
- Umdreher in Ne-Waza-Kämpfen werden als Wurf bewertet. Es ist verboten, in Ne-Waza-Kämpfen den Gegner im Kniestand gerade nach hinten umzudrücken (Verletzungsgefahr!). Es ist verboten, Druck auf Hals, Kopf oder Nacken auszuüben.

Kampfzeit:

Level 1 & 2: 3 Minuten und 3 min. Golden Score (danach Hantei)

Level 3-5: 2 Minuten und 2 min. Golden Score (danach Hantei)

Austragungsmodus: Jeder gegen Jeden oder Poolsystem

Wettkampffläche: 1-2 Matten (Mindestgröße: 5x5m mit 2m breiter Sicherheitsfläche)

Auszeichnung: Die SiegerInnen erhalten den Titel

„Adapted Judo Open Sieger 2026“

SiegerInnen und Platzierte werden prämiert.

Kosten: Jeder Teilnehmer / Verein trägt seine Kosten selbst

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen und dergleichen.

Arzt/Sanitätsdienst: Wird vom Verein bestellt

Kampfgericht: ID-Judo Kampfrichter*innen sowie Kampfrichter des Judo Landesverbandes Salzburg

Wettkampfleitung: Alexander Brandstetter,

Verpflegung: In der Sporthalle wird ein Buffet errichtet.

Datenschutz: In der Sporthalle werden Bilder und Videos zur Publizierung in öffentlichen Medien zur Präsentation des Vereines gemacht. Mit Betreten der Halle erklärt sich jede(r) mit der Veröffentlichung der Bilder einverstanden.

Hallein, 1.10.2026 **Der Obmann:** Andreas Bernhofer

MR CARWRAPPING FOLIEREN STATT LACKIEREN
fit+
GASTHOF · POINTWIRT · SCHEFFAU AM TENNENGEBIRGE
ADLER HOTEL
macherhammer
WATLOW Powered by Possibility

Verteiler: alle österreichischen Vereine sowie Adapted Judo Vereine der angrenzenden Staaten, alle Zweigstellen Judounion Hallein-Golling, Judo Landesverband Salzburg, ÖJV (nachrichtlich)

Nennliste

Verein: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Nr	Familienname	Vorname	Jahrgang	Weiblich WK					Männlich WK					Gewicht
				1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	

Nennungen an: ID-Judo@judounion-hago.at bis spätestens 9.11.2026